

Beitrag Jahresbericht 2021

Hostel Kathmandu

Auch das Jahr 2021 wurde wiederum geprägt von der weltweiten Corona Krise. Und natürlich war auch unser Hostel wiederum von dieser Krise nicht verschont geblieben. Den Schulen wurde, wie schon im vergangenen Jahr, ein Lockdown verordnet und so hiess es für unsere Jugendliche erneut: home schooling. Unsere Maturanden konnten infolge des Lockdowns ihre Prüfungen erst im September / Oktober absolvieren. Alle haben ihre Maturaprüfungen erfolgreich bestanden. Auch die Studenten der Klasse X haben ihre Prüfungen erfolgreich absolviert und sind nun am College. Unsere drei neuen Jugendlichen, welche anfangs Jahr zur Hostel Familie gestossen sind, haben die Aufnahmeprüfungen ebenfalls bestanden und konnten in der Klasse VII beginnen. Beim Vorbereiten auf ihre Aufnahmeprüfungen wurden sie wie immer von den älteren Studenten sehr unterstützt.



Die drei Neuankömmlinge bereiten sich auf die Aufnahmeprüfungen vor



Spass beim gemeinsamen Spielen

Leider erkrankte unsere Hausmutter Pasang Bhuti im Mai selber an Corona und musste ins Spital gebracht werden. Alle Spitäler in Nepal waren mit der grossen Zahl an Infizierten überfordert und so fand unsere Hausmutter nur ein leeres Bett in einem staatlichen Spital. Dort wurde sie von ihrem Ehemann, Tashi Wangyal, umsorgt und betreut, was in dieser Situation sehr wichtig war. Als sie endlich nach Hause konnte, brauchte sie auch daheim weiterhin Unterstützung, bis sie vollständig genesen und erholt war. Während dieser schwierigen Zeit wohnte unsere Köchin vorübergehend im Hostel, wofür wir sehr dankbar waren. So wurden die Jugendlichen nicht ganz allein gelassen und das Leben im Hostel konnte aufrecht erhalten werden.

Im Sommer konnten sich alle Jugendlichen, ausser den unter 16Jährigen, impfen lassen.



Anstehen beim Impfen

Im Januar weilten 31 Jugendliche im Hostel; drei von ihnen sind neu dazugekommen. Durch die langanhaltenden Schulschliessungen geriet alles durcheinander und die Examen konnten verspätet stattfinden.

Die Schüler besuchten folgende Klassen (Stand Januar 2021):

- Klasse 12 4 Studenten
- Klasse 11 5 Studenten
- Klasse 10 4 Studenten
- Klasse 9 2 Studenten
- Klasse 8 6 Studenten
- Klasse 7 10 Studenten

Die Jugendlichen, welche die Klasse XII beendet hatten, sind vorerst zu ihren Familien ins Dolpo zurückgekehrt.

Mitte Dezember haben alle einen Ausflug nach Godhawari unternommen. Zum Ausflug eingeladen wurden auch alle Ex-Studenten und unsere ehemalige Präsidentin unseres Vereins in Nepal. Alle konnten einen schönen und unbeschwerteten Tag ausserhalb des Hostels geniessen, worüber sie sich auch sehr gefreut haben.



Finanzreport

Ausgaben	Betrag
Lebensmittel	Fr. 13'600.00
Medikamente und Hygieneartikel	Fr. 2'500.00
Festivitäten / Freizeit	Fr. 1'000.00
Löhne Hausmutter und Köchin	Fr. 4'700.00
Haushalt (Küche / Bettwaren)	Fr. 650.00
Unterhalt / Reparaturen / Strom / Wasser / Müll / Gas	Fr. 1'300.00
Sackgeld	Fr. 520.00
Schuluniformen / Schulsäcke / Schulbücher	Fr. 1'600.00
Schulgebühren	Fr. 14'800.00

Dies sind die grössten Posten unserer Ausgaben für's Hostel.

Ohne die Hilfe und Unterstützung unserer Sponsoren wäre es uns nicht möglich, den Jugendlichen aus dem Upper Dolpo eine weitere Schulbildung zu ermöglichen. Denn – „a good education is the future“! Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Sponsoren !

Nun hoffen wir, dass 2022 ein ruhigeres Jahr wird, nicht wieder geprägt von Lockdowns und Unsicherheiten, was die Schulen anbelangt. Wir alle wünschen uns, dass das Alltagsleben wieder an Normalität gewinnt.

Ihnen allen ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, insbesondere auch in dieser schwierigen Zeit !

Fürs Hostel

Gisela Studer